

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 137 (2011)
Heft: 13: Kraftwerk Rheinfelden

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

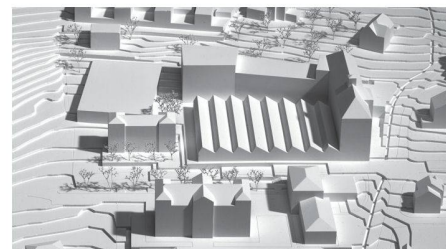
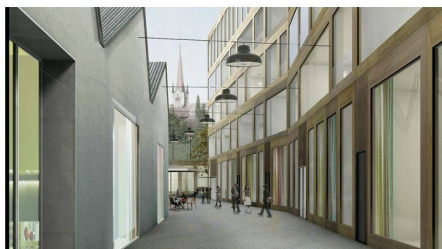
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UMNUTZUNG THEILER-AREAL IN ZUG

Darlington Meier Architekten pflegen die Kunst des fortgesetzten An- und Umbaus auf dem ehemaligen Zuger Industriearéal und gewinnen so den Wettbewerb für den Umbau und die Erweiterung der Wirtschafts- und Fachmittelschule.



(af) Das Theiler-Areal im Süden von Zug ist ein wichtiger baulicher Zeuge der Gründerzeit und der Zuger Industriegeschichte. Ab 2015 will der Kanton Zug die Wirtschaftsmittelschule (WMS) und die Fachmittelschule (FMS) auf dieser ehemaligen Industriefläche zusammenfassen. Das Theilerhaus, die Shedhalle und der Hochbau sind denkmalgeschützt, sodass Umbauten die Anforderungen der Denkmalpflege erfüllen müssen. In einer Präqualifikation mit 71 Bewerbungen wählte die Jury acht Architekturbüros aus, die für den Projektwettbewerb ein Generalplanerteam bilden mussten. Trotz dem engen

01+02 «Ma Wan»: neuer polygonaler Holzbau von Darlington Meier Architekten neben der bestehenden Shedhalle (Visualisierungen: Projektverfasser; Modellfoto: Ottiger Fotografie, Zug)

Spielraum in den Anforderungen brachte der Wettbewerb eine grosse Bandbreite an Lösungen. Die zwei platzierten Beiträge, «Richard 1» und «Tegula», bereinigten die Shedhalle zu einem rechtwinkligen Grundriss. Während das zweitplatzierte Projekt den Neubau auf ganzer Länge an den Bestand anschliesst, halten die beiden anderen Abstand: Im zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekt «Ma Wan» wird ein lang gestreckter, abgewinkelter Schulbau parallel

zur Hangkante an den bestehenden Hochbau im Südwesten angedockt, sodass zwischen der bestehenden Shedhalle und dem Neubau eine räumlich spannungsvolle Gasse entsteht, die die Schulteile verbindet. Im drittplatzierten Projekt gibt es hier eine breitere orthogonale Fuge. Ausserdem passen Darlington Meier Architekten ihren flachen Turnhallenbau leicht aus der Flucht gedreht so in das Gelände ein, dass ein kleiner, zentraler Schulhof entsteht. Das kompakte

Die Zukunft bringt Leidenschaft.

Sie arbeiten mit viel Engagement und Leidenschaft und erwarten von Ihrer Software mindestens ebenso viel Performance. Die Komplettlösung Allplan 2011 passt sich bedingungslos Ihren Anforderungen an. Dank einem leistungsfähigen Grafikkern, unzähligen Schnittstellen, intuitiver Bedienbarkeit und enormen Zugriffsmöglichkeiten sind Ihrer Kreativität keine Grenzen mehr gesetzt. Alles wird möglich.

www.nfp.ch

Allplan ist eine Marke der Nemetschek Gruppe



Allplan 2011

Where everything becomes possible.

Siegerprojekt ist das einzige, das sich mit dem Kernperimeter begnügt. Allerdings führt diese Kompaktheit auch zu einer Raumknappheit in manchen Bereichen.

PREISE

1. Rang/Preis (60 000 Fr.): «Ma Wan», Darlington Meier Architekten, Zürich (Nachwuchsbüro); Jaeger Baumanagement, Zürich; Daniel Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; RMB Engineering, Zürich; Schmidiger+Rosasco, Zürich; Raumanzug, Zürich
2. Rang/Preis (45 000 Fr.): «Richard 1», Michael Meier und Marius Hug Architekten, Zürich; Othmar Brügger Architekt, Davos Platz; Robin Winogrand landscape architect, Zürich; Synaxis Bauingenieure, Zürich; Meierhans + Partner, Schwerzenbach; IBG B. Graf Engineering, St. Gallen; BWS Bauphysik, Winterthur
3. Rang/Preis (25 000 Fr.): «Tegula», giuliani.hönger Architekten, Zürich; Caretta + Weidmann Baumanagement, Zürich; Hager Landschaftsarchitektur, Zürich; Dr. Schwartz Consulting, Zug; Aicher de Martin Zweng, Luzern; TIB Technik im



04 «Richard 1»: direkter Anbau (Meier Hug)

Bau, Luzern; SYTEK, Binningen; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Albi Nussbaumer Architekten, Zug; Bruno Fioretti Marquez Architekten, Lugano; :mlzd, Biel; von Ballmoos Krucker Architekten, Zürich; Arge Park Peter Althaus, Markus Lüscher + Jan Kinsbergen, Zürich (Nachwuchsbüro)

JURY

Sachpreisgericht: Heinz Tännler, Baudirektor ZG (Vorsitz); Patrick Cotti, Bildungs- und Kulturdirektor ZG; Peter Hegglin, Finanzdirektor ZG;



05 «Tegula»: gerade Schneise (giuliani.hönger)

Michael Truniger, Leiter Amt für Mittelschulen ZG; Gabriela Rey, Rektorin FMS; Ulrich Stalder, Rektor WMS; Stefan Hochuli, Leiter Amt für Archäologie und Denkmalpflege, Zug; Ulrich Eberli, Leiter Museum für Urgeschichte(n), Zug (Ersatz)

Fachpreisgericht: Herbert Staub, Kantonsbaumeister ZG; Urs Kamber, Leiter Planung und Bau, Hochbauamt ZG; Beat Aeberhard, Stadtarchitekt Zug; Wim Eckert, Architekt, Zürich; Adrian Meyer, Architekt, Baden; Reto Pfenniger, Architekt, Zürich; Astrid Stauer, Architektin, Frauenfeld; Tomaso Zanoni, Architekt, Zürich/Zug; Niels Roefs, Architekt, Zug (Ersatz)

Angewandter Umweltschutz



zopfundpartner.ch

WEY®
Trademark of SISTAG

SISTAG Absperrentechnik
CH-6274 Eschenbach
Telefon 041 449 99 44
Telefax 041 448 34 31
www.sistag.ch
E-Mail: info@sistag.ch

SISTAG Absperrentechnik

Die massgeschneiderten WEY® Schieber, Klappen und Schützen schützen Menschen, Tiere und die Natur. Sie entsprechen dem neusten Stand der Technik und bieten Sicherheit für Jahrzehnte bei Abwasser- und Industrieanlagen, Kraft- und Wasserwerken. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.



SISTAG